

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0832/2011

Auskunft erteilt:

Frau Wilken

Ruf:

492 27 32

E-Mail:

Wilken@stadt-muenster.de

Datum:

28.10.2011

Betrifft

Wirtschaftsplan 2012 für Münster Marketing

Beratungsfolge

22.11.2011	Werksausschuss Münster Marketing	Vorberatung
01.12.2011	Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung	Vorberatung
07.12.2011	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	Vorberatung
14.12.2011	Hauptausschuss	Vorberatung
14.12.2011	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der anliegende Wirtschaftsplan 2012 für MÜNSTER MARKETING wird beschlossen:

- a. Der Erfolgsplan 2012 weist Erträge in Höhe von 3.417.500 Euro und Aufwendungen in Höhe von 3.417.500 Euro auf.
- b. Der Vermögensplan 2012 hat ein Gesamtvolumen von 7.500 Euro.
- c. Die Stellenübersicht 2011 weist 27,42 Stellen für tariflich Beschäftigte und nachrichtlich 2,78 Beamtenstellen aus.

Begründung:

Hiermit wird der Wirtschaftsplan 2012 für MÜNSTER MARKETING vorgelegt.

MÜNSTER MARKETING wird seit dem 01.07.2001 als eigenbetriebsähnliche Einrichtung geführt. Für MÜNSTER MARKETING ist nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung ein Wirtschaftsplan, bestehend aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht, aufzustellen.

In der mittelfristigen Betrachtung weist der Wirtschaftsplan von MÜNSTER MARKETING in den Jahren 2012 bis 2016 ein ausgeglichenes Ergebnis aus.

Besonderheiten 2012

Managementkontrakt

Der zwischen der Stadt Münster und Münster Marketing geschlossene Managementkontrakt für die Jahre 2012 bis 2016 (V/01313/2011/1.Erg.) befindet sich noch in der Beratungsfolge. Wesentlicher Bestandteil des Managementkontraktes sind die Konsolidierungsvorgaben der Stadt Münster und damit verbunden die Höhe der Zuschüsse an Münster Marketing für die Jahre 2012 bis 2016.

Der vorliegende Wirtschaftsplan basiert auf diesem Managementkontrakt.

Die Umsetzung der Einsparvorgaben in Höhe von 242.100 Euro wurde in vollem Umfang im Wirtschaftsplan 2012 berücksichtigt. Sofern einzelne Maßnahmen in 2012 nicht realisiert werden können, werden diese aus der Rücklage finanziert.

I.V.

gez. Schultheiß
Stadtdirektor